

## Bericht des BM zur SVV am 08.08.2019

1. Neubau Feuerwehrhaus, Projekt-Nr. 509:  
Der Bauablaufplan mit Stand 03.07.2019 sieht weiterhin die Fertigstellung der Arbeiten und Schlussabnahmen bis Ende Oktober 2019 vor. In der Zeit vom 12.08. bis 30.08.2019 sollen die restlichen Bauteile abgebrochen werden. Ebenfalls bis 30.08.2019 soll die zweite Halle für die Feuerwehrfahrzeuge und das Nebengebäude fertig gestellt werden.
2. Grundhafter Ausbau Berliner Straße, Projekt-Nr. 137:  
Die Medien berichten vielfach über den Bauablauf, zuletzt sehr ausführlich am 31.07.2019. Die Bauarbeiten verlaufen im Zeitplan.  
Die Anwohner haben angefragt, ob die Betonsperre am Bau-km 0+000 für die Mittagszeit geöffnet werden kann. Die bisherige Festlegung wird beibehalten: geschlossen Mo. - Do. 6.30 - 16.30 Uhr Fr. 6.30 - 14.00 Uhr. Die Zufahrt zum Wahllokal (Offi) ist am 01.09.2019 gewährleistet.  
Nach Absteckung der Bordanlage im Einmündungsbereich A.-Hesse-Straße wird für die Bordanlage des Gehweges folgende Situation erkennbar:  
Die geplante und sich jetzt zeigende Lage der Bordanlage kollidiert mit der Lage der Stämme der Baumreihe (17 St. Hainbuche).  
Dies Bäume sind zum Erhalt geplant, jedoch im Wurzelbereich durch Erdarbeiten für TW, Straßenbeleuchtung und Breitband vorgeschädigt.  
Es wurde zwei Strategien zur Fällung besprochen.
3. Planungsstand Umnutzung Bahnhofsgebäude, 1. BA, Projekt-Nr. 612:  
Der aktuelle Bauzeitenplan mit Stand 24.06.2019 sieht vor, den 1. BA bis Mitte März 2020 abzuschließen. Gegenwärtig werden die Nachträge zu den vergebenen Bauleistungen, die Ausschreibung und Vergabe der weiteren Bauleistungen und die Finanzierung der Mehrkosten sowie die Gesamtfinanzierung geprüft. In der strategischen Gesamtberatung mit dem LBV und MIL am 31.07.2019 wurde die Problemlage erörtert.
4. Umbau Kurmittelhaus, Projekt-Nr. 1005:  
Der Bauablaufplan ist mit der KMH GmbH abgestimmt und am 29.07.19 an die Projektteilnehmer übermittelt worden.  
Am 14.08.2019 wird gemäß des übergeordneten Bauzeitenplanes die erste Baubesprechung vor Ort sein. Ebenfalls wird die Baustelle dann auch eingerichtet.
5. Ausbau Jahnstadion:  
Der SV Jahn hat gegen den Widerrufbescheid des LELF den Widerspruch eingelegt. Erst nach abschließender Entscheidung durch das LELF kann eingeschätzt werden, ob die Maßnahme in diesem Jahr noch durchgeführt werden kann oder erneut für das Jahr 2020 zu veranschlagen ist.
6. Vereins- und Veranstaltungshaus Kurtheater, Projekt-Nr. 610:  
Innerhalb der strategischen Gesamtberatung am 31.07.2019 mit dem LBV und dem MIL wurde eingeschätzt, dass Zuwendungen aus den Städtebauförderprogrammen wegen der bestehenden anderen Prioritäten

(Rückbau der Brücke, Umnutzung Postgebäude und Bahnhof) in den nächsten Jahren nicht zur Verfügung stehen werden.

Am 29.07.2019 wurde der Förderantrag an das LELF nach LEADER RL-Nr. E.1.2 „Vorhaben zur Schaffung von Einrichtungen für Basisdienstleistungen“ unterschrieben und eingereicht. Folgende Zahlen beinhaltet die

Antragstellung:

Gesamtkosten brutto: 4.200.000,00 Euro

Beantragte Zuwendung: 3.150.000,00 Euro

Eigenanteil: 1.050.000,00 Euro.

Als Zeitraum für die Umsetzung wurden die Jahre 2020 bis 2022 angegeben.

Dies steht unter dem Vorbehalt der mittelfristigen Finanzplanung und Prioritätensetzung der SVV.

Weitere Angaben zum Bearbeitungsstand der Förderanträge für die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2019 sind den Informationsvorlagen Nr. 35 und 39/2019 zu entnehmen.

Gez. Lehmann

08.08.2019